

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 38

18.09.2026

Termine

Gemeinde – Gemeinderatsitzung, 1830 Uhr, Sitzungsraum Rathaus Freitag, 18.09.2026

Öffnungszeiten Rathaus

Wir bitten um Beachtung, dass das Rathaus am
Donnerstag, den 24.09.2026, nachmittags geschlossen ist.
Ihre Gemeindeverwaltung



Spatenstich Baubeginn Breitbandausbau in Reichenstein 16.09.2026



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 / 1549 | info@Gemeinde-Lauterach.de | www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

Redaktionsschluss

Dienstag 8.00 Uhr

Anlässlich des Baubeginns für den Breitbandausbau konnte am vergangenen Mittwoch beim Wanderparkplatz in Reichenstein ein feierlicher Spatenstich durchgeführt werden. Im wahrsten Sinn des Wortes war die Feier ein großer Bahnhof. Neben Herr Landrat Scheffold konnte Bürgermeister Ritzler als Ehrengäste Vertreter des Innenministeriums, der Förderbehörde Aconium, dem Netzbetreiber Netcom, der Baufirma Bauer, dem Projektteam der OEW, den Bürgermeisterkollegen aus Munderkingen, Unterstadion, Unterwachingen und Rechtenstein, der Breitbandkoordinatorin des Landratsamtes, dem Planungsbüro RBS-Wave einige Gemeinderäte, Gemeindebedienstete und Bürgerinnen und Bürger aus Reichenstein begrüßen.

Herr Landrat Scheffold betonte bei seiner Ansprache die Wichtigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit um es zu schaffen die teure Erschließung auch von kleinen Orten zu erreichen.

In Reichenstein werden jetzt 32 Anschlüsse umgesetzt. Von den Kosten in Höhe von nahezu 400.000,-€ erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 90%. Für 60 % der Kosten kommt der Bund auf und für 30 % das Land Baden-Württemberg. Die Vertreterin des Innenministeriums überbrachte die Grüße von unserm Landtagsabgeordneten und Innenminister Manuel Hagel. Herr Hagel unterstützte die Maßnahme tatkräftig und sprach von einem starken Signal, dass die Finanzmittel für den Breitbandausbau in dieser Weise eingesetzt werden können. Die Verwaltung der Fördergelder erfolgt über den Projektträger Aconium. Den Netzbetrieb wird die Netcom übernehmen. Die Vertreter dieser beiden Firmen beglückwünschten die Gemeinde zum Ausbaubeginn und zeigten sich überzeugt, dass der Ausbau der Breitbandinfrastruktur über Jahrzehnte der richtige Weg sein wird. Es wird nach wie vor davon ausgegangen, dass die Bandbreiten weiter zunehmen werden.

Herr Götz von der Fa. Bauer wird die Arbeiten als Bauleiter koordinieren und überwachen. Er bedankte sich für den Auftrag und stellte die Firma Bauer, die aus Bayern kommt kurz vor. Wichtig ist ihm, dass es einen guten Austausch zwischen Verwaltung, Baufirma und den betroffenen Bürgern gibt. Die Fa. Bauer wird während der Maßnahmen auch den persönlichen Kontakt zu den Anwohnern suchen und vorhandene Fragen möglichst direkt klären.

Bürgermeister Ritzler sprach über die Schwierigkeiten solch teure Projekte als kleine finanzschwache Gemeinde zu bewältigen. Immer, so sagte er, sei man auf eine großzügige Bezuschussung angewiesen und zu verhindern, dass der ländliche Raum gegenüber großen Gemeinden und Städten abgehängt wird und eine Gesellschaft mit unterschiedlichen Klassen entsteht. Er bedankte sich bei allen Unterstützern und bei den Fördergebern für die Hilfe. Mit den Bürgern aus Reichenstein freut er sich, dass jetzt der Weiße Fleck in Reichenstein bald beseitigt sein wird.

Nachdem Reichenstein beim Backbone-Ausbau nicht berücksichtigt werden konnte, wird es hier aber so sein, dass alle Häuser dann angeschlossen sind. Bildlich gesprochen zitierte er aus der Bibel, dass für Reichenstein jetzt gilt: Die Letzten werden die Ersten sein.

Der moderne Ausbau ist zugleich eine Notwendigkeit für die Entwicklung von Wohnbau und Gewerbe.

Den Bauarbeiten wünschte er, und auch alle Vorredner, einen unfallfreien Verlauf.

Nach den Ansprachen erfolgte der feierliche Spatenstich. Die Gemeinde lud im Anschluss die Gäste zu einem kleinen Imbiss ein, der durch das Gasthaus Krone vorbereitet worden war.



Ihre Gemeindeverwaltung

Geschwindigkeit in den Tempo 30er-Zonen

Verehrte Mitbürger und Mitbürgerinnen,

vermehrt erreichen uns Beschwerden aus der Anwohnerschaft, dass in den Tempo 30er-Zonen zu schnell gefahren wird.

Die aktuellen Mitteilungen beziehen sich besonders auf den Bereich Ehinger Steige.

Wir bitten eindringlich darum, dass sich die Fahrzeuglenker und -lenkerinnen an die zulässigen Geschwindigkeiten halten.

Die Tempo 30er-Zonen wurden insbesondere deshalb eingerichtet, um die Anwohner und hier besonders die Kinder zu schützen.

Zur Wahrheit gehört auch, dass diese Zonen vor allem durch die Anwohner selbst befahren werden. Insofern könnte man von einem hausgebackenen Problem sprechen.

Das geht aber vermutlich etwas zu weit. Der Aufruf richtet sich an alle, die dort unterwegs sind und auch an die Eltern besonders auf ihre Kinder zu achten.

Wir hoffen auf ihr Verständnis, damit nicht weitere Maßnahmen, wie z.B. eine amtliche Überwachung, veranlasst werden müssen.

Vorab herzlichen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung

BEHALTET MICH SO IN LIEBER
ERINNERUNG, WIE ICH IN DEN
SCHÖNSTEN STUNDEN
MIT EUCH ZUSAMMEN WAR.

Gerold Burger

* 04. Februar 1951 † 23. August 2026

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt allen, die Gerold auf seinem letzten Weg würdevoll begleitet und die Trauerfeier mitgestaltet haben.

Von Herzen danken wir auch für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Blumen und Geldspenden, für das stille Gebet und für all die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Irmgard

Carmen, Tobias und Matthias mit Familien

Lauterach, im September 2026

Veröffentlichung der Ergebnisse der Eignungsprüfung der kommunalen Wärmeplanung in Lauterach

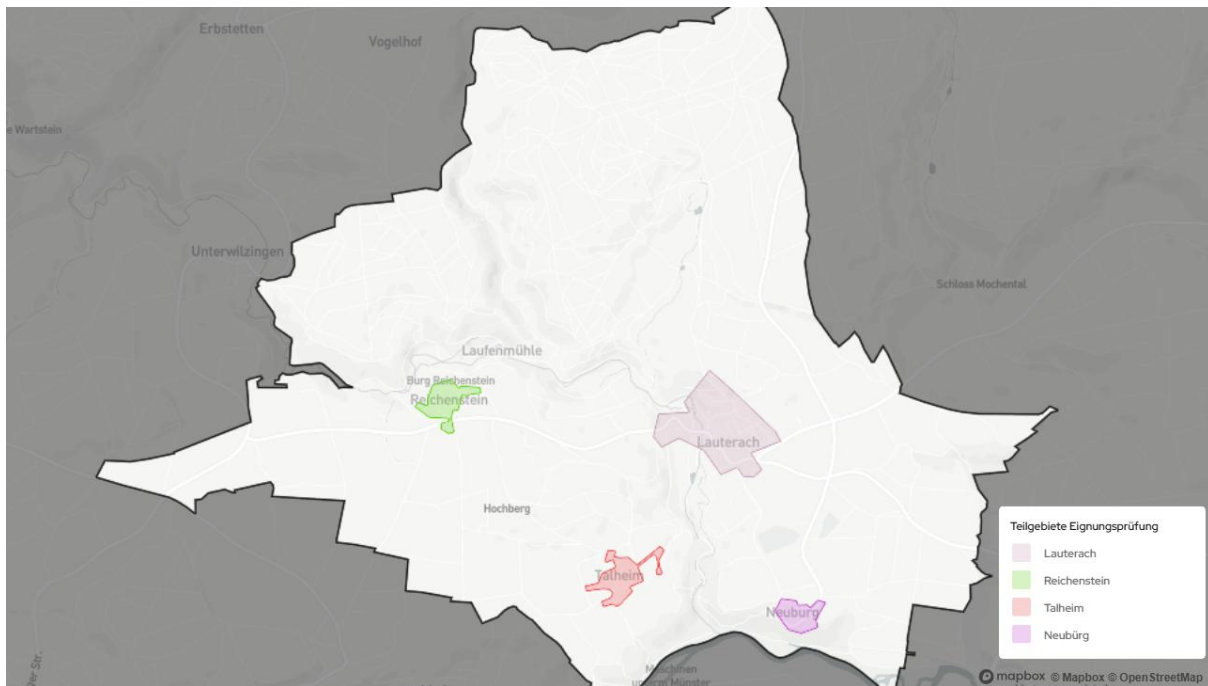
Einleitung

Die Gemeinde Lauterach hat mit der Durchführung der kommunalen Wärmeplanung gemäß § 27 des [Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg](#) (KlimaG BW) begonnen. Ziel ist die Entwicklung einer nachhaltigen Strategie für eine klimaneutrale, wirtschaftliche und zukunftssichere Wärmeversorgung der Kommune.

Zu Beginn der kommunalen Wärmeplanung erfolgt die Eignungsprüfung nach § 14 [Wärmeplanungsgesetz](#) (WPG). Dabei werden anhand festgelegter Prüfkriterien Teilgebiete identifiziert, die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für die Versorgung durch ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz eignen. Für solche Teilgebiete kann die Kommune entscheiden, eine verkürzte Wärmeplanung durchzuführen. Diese nicht für eine zentrale Versorgung infrage kommenden Teilgebiete können im Wärmeplan direkt als dezentrale Versorgungsgebiete ausgewiesen werden. Die Eignungsprüfung basiert auf öffentlich zugänglichen oder für die Kommune leicht verfügbaren Daten; detaillierte Erkenntnisse aus der Bestands- und Potenzialanalyse liegen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

Ergebnisse der Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung wurde am 02.09.2026 abgeschlossen. Die vorläufige Einteilung der Teilgebiete ist in der folgenden Grafik dargestellt. Sie kann sich im weiteren Verlauf der Wärmeplanung noch ändern.



Die Eignungsprüfung hat ergeben, dass Lauterach die Voraussetzungen für die Durchführung einer verkürzten Wärmeplanung erfüllt. Für die untersuchten Bereiche wird daher das verkürzte Verfahren angewendet.

Auf Grundlage der Eignungsprüfung wird davon ausgegangen, dass sich diese Teilgebiete mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für eine Versorgung über ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz eignen. Sie können daher im weiteren Verlauf der Wärmeplanung als Gebiete für die dezentrale Wärmeversorgung ausgewiesen werden.

Auch im verkürzten Verfahren wird eine Bestandsanalyse gemäß § 4 WPG durchgeführt. Dabei werden insbesondere die vorhandenen Wärmeversorgungsstrukturen sowie der aktuelle Wärmebedarf und -verbrauch erfasst. Die Bestandsanalyse bildet damit die Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Wärmeplans.

Eine weitergehende Untersuchung der Eignung dieser Teilgebiete für eine Versorgung über Wärmenetze oder Wasserstoffnetze ist aufgrund des Ergebnisses der Eignungsprüfung im verkürzten Verfahren nicht erforderlich.

Hinweis: Die Ergebnisse der Eignungsprüfung stellen eine vorläufige Einschätzung auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Prüfung verfügbaren Daten dar. Die Einteilung der Teilgebiete kann sich im weiteren Verlauf der kommunalen Wärmeplanung noch ändern.

Weiteres Vorgehen

Für die im verkürzten Verfahren betrachteten Teilgebiete werden im nächsten Schritt die erforderlichen Arbeiten gemäß den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes durchgeführt.

Als nächstes werden die folgenden Schritte der kommunalen Wärmeplanung durchgeführt und die Ergebnisse nach Abschluss der Phasen veröffentlicht:

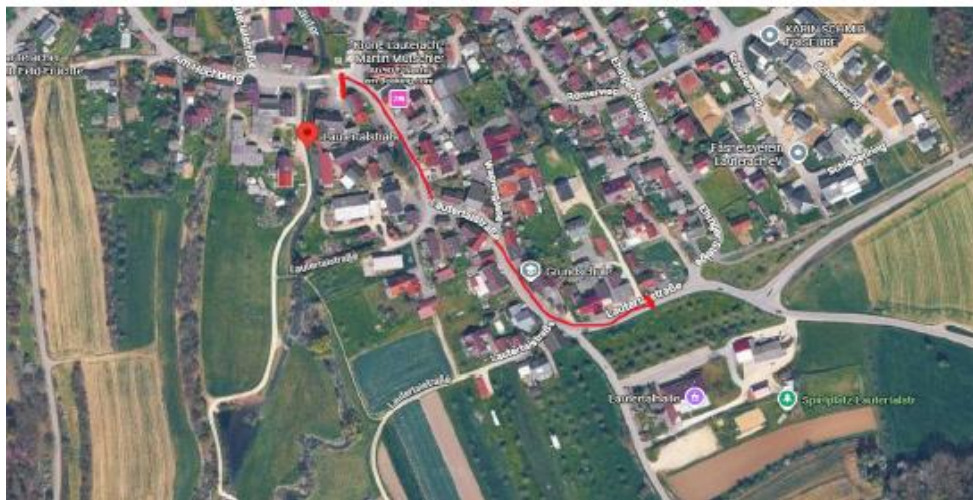
1. **Bestandsanalyse:** In diesem Schritt werden der aktuelle Wärmebedarf und -verbrauch erfasst und die vorhandenen Gebäudetypen, deren Versorgungsstrukturen sowie die resultierenden Treibhausgasemissionen ermittelt.
2. **Potenzialanalyse:** Hier werden die Möglichkeiten zur Einsparung von Wärmeenergie in verschiedenen Sektoren analysiert, während gleichzeitig die lokal verfügbaren Potenziale an erneuerbaren Energien und Abwärme ermittelt werden.
3. **Zielszenario und Wärmeversorgungsgebiete:** Auf Grundlage der Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse wird ein Szenario entwickelt, das beschreibt, wie der Wärmebedarf in

Lauterach bis 2040 klimaneutral gedeckt werden kann. Für die im verkürzten Verfahren betrachteten Teilgebiete wird dabei die dezentrale Wärmeversorgung als voraussichtliche Versorgungsoption berücksichtigt. Eine detaillierte Bewertung der Eignung für eine Versorgung über ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz ist für diese Teilgebiete aufgrund des Ergebnisses der Eignungsprüfung nicht erforderlich.

4. **Umsetzungsstrategie:** Abschließend wird ein konkreter Plan mit möglichen Maßnahmen, Prioritäten und Zeitrahmen für die Umsetzung des kommunalen Wärmeplans erstellt. Dabei werden insbesondere Maßnahmen zur Unterstützung und Weiterentwicklung einer klimaneutralen dezentralen Wärmeversorgung betrachtet.

Schachtsanierungen in Lauterach

Vom 17.09. bis 16.10.2026 finden Schachtsanierungen entlang der Lautertalstraße statt. Es kommt zu einer halbseitigen Sperrung des Verkehrs.



Sanierung Bahnübergang bei Neuburg

Vom 29.09. bis 12.10.2026 finden Sanierungsmaßnahmen am Bahnübergang und an Feldwegen bei Neuburg statt.

Es kommt zu einer Gesamtspernung des Verkehrs/Gehwegs.



VHS Programmheft

Das neue Herbst/Winter VHS-Programmheft der Biosphärenvolkshochschule Bad Urach-Münsingen liegt im Rathaus aus und kann bei Interesse abgeholt werden.

Verwaltungs-
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Öffentliche Bekanntmachung

der 18. Änderung (Berichtigung) der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Mit der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Berichtigung entsprechend dem seit 06.12.2024 rechtskräftigen Bebauungsplan „Kirchhofrain II“ in Rottenacker vorgenommen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde am 03.12.2024 im Gemeinderat Rottenacker gefasst. Es handelte sich um ein Bebauungsplanverfahren nach § 13 b BauGB.

Gemäß dem ehemaligen § 13 b BauGB ist das Verfahren nach § 13 a BauGB anzuwenden. Dort heißt es unter § 13 a (2) Nr. 2 BauGB:

Im beschleunigten Verfahren kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist; die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets darf nicht beeinträchtigt werden; der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

Der Plangeber ist mit dem Kenntnisnahmebeschluss in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 25.11.2025, dieser Berichtigung des Flächennutzungsplanes nachgekommen.

Die 18. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 18. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus der Planzeichnungen, in der Fassung vom 25.11.2025 kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 1, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 18. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag, Vormittag:	8.30 bis 11.45 Uhr
	Montag bis Donnerstag, Nachmittag:	13.45 bis 16.00 Uhr

Thomas Schelkle
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

der 24. Änderung (Berichtigung) der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Mit der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Berichtigung entsprechend dem seit 22.11.2024 rechtskräftigen Bebauungsplan „Stützen V“ in Emerkingen vorgenommen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde am 18.11.2024 im Gemeinderat Emerkingen gefasst. Es handelte sich um ein Bebauungsplanverfahren nach § 13 b BauGB.

Gemäß dem ehemaligen § 13 b BauGB ist das Verfahren nach § 13 a BauGB anzuwenden. Dort heißt es unter § 13 a (2) Nr. 2 BauGB:

Im beschleunigten Verfahren kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist; die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets darf nicht beeinträchtigt werden; der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

Der Plangeber ist mit dem Kenntnisnahmebeschluss in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 25.11.2025, dieser Berichtigung des Flächennutzungsplanes nachgekommen.

Die 24. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 24. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus der Planzeichnungen, in der Fassung vom 25.11.2025 kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 1, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 24. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag, Vormittag:	8.30 bis 11.45 Uhr
	Montag bis Donnerstag, Nachmittag:	13.45 bis 16.00 Uhr

Thomas Schelkle
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

der 26. Änderung (Berichtigung) der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Mit der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Berichtigung entsprechend dem seit 18.06.2021 rechtskräftigen Bebauungsplan „Freiherr-von-Speth-Straße“ in Untermarchtal vorgenommen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde am 01.06.2021 im Gemeinderat Untermarchtal gefasst. Es handelte sich um ein Bebauungsplanverfahren nach § 13 b BauGB.

Gemäß dem ehemaligen § 13 b BauGB ist das Verfahren nach § 13 a BauGB anzuwenden. Dort heißt es unter § 13 a (2) Nr. 2 BauGB:

Im beschleunigten Verfahren kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist; die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets darf nicht beeinträchtigt werden; der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

Der Plangeber ist mit dem Kenntnisnahmebeschluss in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 25.11.2025, dieser Berichtigung des Flächennutzungsplanes nachgekommen.

Die 26. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 26. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus der Planzeichnungen, in der Fassung vom 25.11.2025 kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 1, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 26. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag, Vormittag:	8.30 bis 11.45 Uhr
	Montag bis Donnerstag, Nachmittag:	13.45 bis 16.00 Uhr

Thomas Schelkle
Verbandsvorsitzender



**Brennholzvorbestellung bei ForstBW
Forstbezirk Mittlere Alb**

Ab sofort können wieder Brennholzpolter im Forstbezirk Mittlere Alb unter **www.forstbw.de** vorbestellt werden.

Bestellt werden können Polter von 3 Fm bis 20 Fm zum Preis von:

Buche 86,- €/Fm und Esche/Ahorn 80,- €/Fm.

Die Bereitstellung des Holzes erfolgt möglichst ortsnahe ab sofort bis ca. Ende April 2027.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mittlere-alb.holz@forstbw.de wenden.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 28.09.2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags
statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Information über die Schulen des Alb-Donau-Kreises zum Schuljahr 2026/27
2. Bericht aus der Bildungsregion 2025/2026
3. Bericht aus dem Jobcenter
4. Bericht des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Alb-Donau
5. Annahme einer Spende
6. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Deponien „Roter Hau“, Ehingen-Stetten, und „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen, am 22. September 2026 ganztags geschlossen

Wegen einer Fortbildung sind die beiden Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen am Dienstag, 22. September 2026 ganztägig geschlossen.

Die Entsorgungszentren sind am Dienstag wie gewohnt von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

**Freie Plätze im „Wald Erleben“-Programm:
Von Waldbaden bis zu Abenteuern im Morgengrauen**

Im „Wald Erleben“-Programm des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Stadt Ulm und des Forstbezirks Ulmer Alb (ForstBW) sind derzeit noch Plätze bei mehreren Veranstaltungen im September und Oktober frei. Das Programm bietet eine Reihe abwechslungsreicher Veranstaltungen, bei denen die Vielfalt des Waldes erlebbar gemacht wird – von Pilzen, Fledermäusen und Bibern über Kinderkunst und Waldbaden, Vater-Kind-Zeit und die Entdeckung des Waldes in den frühen Morgenstunden bis hin zu Fragen der Waldpflege und der Bedeutung von Totholz. Nachfolgend wird eine Auswahl der Veranstaltungen vorgestellt.

Bei „**Biber im Weihergraben**“ am **Dienstag, 29. September 2026**, von 15:00 bis 17:00 Uhr laden Maja Cordes und Matthias Winkler von der Unteren Naturschutzbehörde die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Rundgang durch das Biberrevier ein. Bei der Tour erfahren die Teilnehmenden mehr über die Biologie und den Lebensraum des Tieres. Treffpunkt ist in Erbach-Dellmensingen. Das Angebot ist für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person geeignet.

Bei den Veranstaltungen „**Pilze im Wald**“ am Freitag, **2. Oktober 2026**, von 14:00 bis 16:00 Uhr mit Treffpunkt in Altsteußlingen sowie am Freitag, 9. Oktober 2026, von 14:00 bis 16:00 Uhr mit Treffpunkt in Blaubeuren erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die faszinierende Welt der Pilze. Dabei geht es weniger um das Bestimmen als um das Erleben sowie um das Kennenlernen der Funktionen der Pilze für das Ökosystem Wald. Die Veranstaltungen werden von Lena Graf durchgeführt und sind für Jugendliche ab 14 Jahren und Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet.

Kreativ wird es bei „**Kinderkunst – Herbstliche Gebinde im Wald**“ am **Freitag, 2. Oktober 2026**, von 14:30 bis 17:00 Uhr. Die Veranstaltung findet in Ulm-Söflingen statt. Christina Kussmann begleitet den Kreativ-Workshop, bei dem aus selbst gesammelten Naturmaterialien wunderschöne Gebinde entstehen. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern.

Am Freitag, **16. Oktober 2026**, tauchen Maja Cordes und Matthias Winkler mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in das verborgene Reich des Waldes ein. Bei der Veranstaltung „**Erlebnis Totholz**“ lernen die

Teilnehmenden faszinierende Kreisläufe der Natur kennen. Mit Becherlupen geht es auf Expedition in die verborgene Welt des Totholzes. Die Veranstaltung findet von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Treffpunkt ist in Grötzingen. Teilnehmen können Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person.

Entschleunigung und bewusste Naturwahrnehmung stehen beim „**Waldbaden**“ am Samstag, **17. Oktober 2026**, von 9:00 bis 13:00 Uhr in Bollingen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird von den zertifizierten Wald-Gesundheitstrainerinnen Heidi Mayer und Julia Vogt geleitet. Die Teilnehmenden werden durch leichte Achtsamkeits- und Körperübungen dazu angeleitet, Abstand vom Alltag zu gewinnen, die Sinne zu schärfen und die wohltuende Wirkung der Waldumgebung zu spüren. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren.

Bei „**Waldpflege: Komm mit, wir pflegen das Wasserbiotop!**“ am Dienstag, **27. Oktober 2026**, von 13:00 bis 15:30 Uhr in Blaubeuren zeigen Korbinian Holzapfel und Försterin Anngritt Scheuter den Teilnehmenden, was es im Wald zu tun gibt. Diesmal wird ein Teich freigeschnitten, damit die Pflanzen und Tiere wieder genügend Platz haben. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person. Treffpunkt ist in Blaubeuren.

Eine Übersicht sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de.

Infoveranstaltung am 26. September 2026: Patenschaftsprojekt für minderjährige Geflüchtete

Der Alb-Donau-Kreis lädt Interessierte zu einer digitalen Informationsveranstaltung über Patenschaften für minderjährige Geflüchtete ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 26. September 2026, von 14:00 bis 15:00 Uhr online statt.

Das Projekt richtet sich an Menschen, die junge unbegleitete Minderjährige ehrenamtlich im Alltag unterstützen und ihnen beim Ankommen im Alb-Donau-Kreis Orientierung geben möchten. Patinnen und Paten können dabei wichtige Bezugspersonen sein: Sie schenken Zeit, hören zu, begleiten die jungen Menschen und unterstützen sie bei Fragen des Alltags – beispielsweise beim Spracherwerb, bei schulischen Themen oder bei der Freizeitgestaltung. Das Projekt nennt sich „PUMA“ – abgekürzt für „Patenschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer“.

Es versteht sich als Ergänzung zur ehrenamtlichen Vormundschaft. Anders als Vormundinnen und Vormünder übernehmen Patinnen und Paten keine rechtliche Verantwortung. Im Mittelpunkt der Patenschaft stehen vielmehr die persönliche Begleitung, gegenseitiges Vertrauen und zwischenmenschliche Unterstützung.

Bei der Online-Informationsveranstaltung erhalten Interessierte einen Überblick über das Projekt, die Aufgaben im Rahmen einer Patenschaft und die Voraussetzungen für eine Teilnahme. Zudem wird erläutert, wie der weitere Ablauf bis zur möglichen Übernahme einer Patenschaft aussieht. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Anmeldung

Um Anmeldung unter dem folgenden Link wird gebeten: https://adk.form.cloud/frontend-server/form/alias/Alb-Donau-Kreis/Anmeldung_PUMA_Patenschaft Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail den Zugangslink.

Gesunde Snacks, die Kindern schmecken: Ideen für die Vesperdose und unterwegs

Das Pausenbrot kommt unberührt aus Kita oder Schule zurück, das Gemüse bleibt liegen und stattdessen sind süße Riegel gefragt: Der Inhalt der Vesperdose sorgt in vielen Familien immer wieder für Diskussionen. Wie gesunde Zwischenmahlzeiten abwechslungsreich, kindgerecht und trotzdem schnell sowie günstig zubereitet werden können, zeigt der Workshop „Snacks für die Vesperdose“ des Landwirtschaftsamtes Alb-Donau-Kreis am 8. Oktober 2026.

Im Praxisteil setzen die Teilnehmenden das Gelernte direkt um: Gemeinsam bereiten sie verschiedene kindgerechte Snacks zu, die sich für die Vesperdose, aber auch für unterwegs eignen. Anschließend werden die zubereiteten Speisen gemeinsam probiert. Dabei bleibt auch Zeit für den Austausch mit anderen Eltern. Der Workshop findet von 16 bis 18 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, statt. Mitzubringen sind eine Kochschürze und ein Behälter für Speisen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

Die Anmeldung ist ab Dienstag, 8. September 2026, über den folgenden Link möglich:

<https://eveeno.com/de/event-cal/27567?style=grid>

Die Veranstaltung ist Teil der Initiative „BaWü zu Tisch“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg.

Fingerfood und Partygebäck – vollwertig, schnell und lecker: Kochworkshop für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, 10. Oktober 2026, dreht sich bei einem Kochworkshop alles um kreative und unkomplizierte Fingerfood-Ideen. Kinder und Jugendliche können dabei selbst den Kochlöffel schwingen, neue Rezepte kennenlernen, gemeinsam ausprobieren und genießen.

Im Workshop werden verschiedene Fingerfood-Varianten vorgestellt und anschließend gemeinsam zubereitet. Dabei stehen einfache, aber wirkungsvolle Rezepte im Mittelpunkt, die sich gut vorbereiten lassen und vielseitig einsetzbar sind.

Der Workshop findet in zwei Altersgruppen statt: Von 10 bis 13 Uhr sind Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren eingeladen. Von 14 bis 17 Uhr können Jugendliche ab 13 Jahren teilnehmen.

Die Lebensmittelkosten betragen 8 Euro pro Person. Eine Schürze und Restedosen sollten mitgebracht werden, damit übrig gebliebene Leckereien auch mit nach Hause genommen werden können.

Die Anmeldung ist möglich unter:

Anmeldelink für 8- bis 12-Jährige: <https://eveeno.com/199870644>

Anmeldelink für Jugendliche ab 13 Jahren: <https://eveeno.com/333887616>

Jahreszeitenküche im Rhythmus der Saison: Golden Bowl-Genuss aus dem Erntekorb

Herbstzeit ist Erntezeit! Aus dem prall gefüllten Erntekorb zaubern die Teilnehmenden ausgewogene „Golden Bowls“. Dabei entdecken sie die kulinarischen Schätze des Herbstes. Im Fokus stehen erntefrische, regionale Produkte, die zu kreativen und nährstoffreichen Schlüsselgerichten kombiniert werden – bunt, lecker und absolut im Trend. In gemütlicher Runde werden die Bowls zum Abschluss gemeinsam gegessen.

Der Workshop findet am Donnerstag, 15. Oktober 2026, von 18:00 bis 21:00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, statt. Mitzubringen sind eine Kochschürze und ein Behälter für Speisen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

Interessierte können sich ab Dienstag, 15. September 2026, unter folgendem Link anmelden:

<https://eveeno.com/de/event-cal/27567?style=grid>

Die Veranstaltung ist Teil der Initiative „BaWü zu Tisch“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg. Nähere Informationen unter: www.bawuezutisch.de

Jugendlichen und Heranwachsenden eine Chance geben: Einsatzstellen für gemeinnützige Arbeitsstunden gesucht

Verantwortung übernehmen, sich sinnvoll für die Gemeinschaft einsetzen und dabei positive Erfahrungen sammeln: Gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen im Alb-Donau-Kreis können Jugendlichen und Heranwachsenden hierfür eine wichtige Chance bieten, die im Rahmen eines Straf- oder Bußgeldverfahrens zu gemeinnützigen Arbeitsstunden verpflichtet wurden. Die Jugendgerichtshilfe des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sucht dafür zuverlässige und geeignete Einsatzstellen und lädt zu einem unverbindlichen Austausch am Donnerstag, den 5. November 2026, um 15:00 Uhr in den Großen Sitzungssaal im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm ein.

Gesucht werden Vereine, Verbände, gemeinnützige Organisationen, Gemeinden sowie weitere öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen, bei denen die jungen Menschen praktische Aufgaben übernehmen und dabei positive Erfahrungen sammeln können. Auch die Einsatzstellen können von der zusätzlichen Unterstützung profitieren.

Bei dem Treffen stellt die Jugendgerichtshilfe ihre Arbeit vor, informiert über die Rahmenbedingungen und erläutert, wie eine Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen konkret aussehen kann. Gleichzeitig sollen bestehende Kooperationen gestärkt und neue Einsatzstellen gewonnen werden. Auch Interessierte, die sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit informieren möchten, können an dem Treffen teilnehmen.

Um eine kurze Anmeldung per E-Mail an jgh@alb-donau-kreis.de bis Samstag, den 10. Oktober 2026, wird gebeten.

Digitale Veranstaltung für Eltern am 7. Oktober 2026:

Momfluencer: Familienalltag zwischen Social Media und Kinderrechten

„Momfluencer“ – die Wortschöpfung aus „Mom“ und „Influencer“ bezeichnet Frauen, die ihren Familienalltag auf Social Media zeigen. Warum begeistern solche Kanäle so viele Menschen? Was macht eine Social-Media-Karriere gerade für Mütter attraktiv? Und warum vertrauen wir fremden Menschen im Internet? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die digitale Veranstaltung „Momfluencer – von A wie Affiliate Link bis Z wie Zuschauer“ am Mittwoch,

den 7. Oktober 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr. Referentin ist Medienpädagogin Natascha Könches. Die Veranstaltung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte und ist kostenfrei.

Die Inhalte von Momfluencer-Kanälen sind vielfältig: Hebammen, Pädagoginnen oder Kinderärztinnen teilen beispielsweise Fachwissen und ihre eigenen Erfahrungen als Mütter. Andere geben Tipps und Tricks für den Familienalltag oder lassen ihre Followerinnen und Follower zu Unterhaltungszwecken an ihrem täglichen Leben teilhaben.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Kindern und ihren Rechten. Denn nicht selten werden Kinder über Jahre hinweg auf den Social-Media-Accounts ihrer Mütter gezeigt – teilweise täglich. Der Schutz von Kindern im Internet ist dabei bislang nicht ausreichend. Inzwischen gibt es Fälle, in denen Kinder das Verhalten ihrer Eltern öffentlich kritisieren oder rechtlich dagegen vorgehen. Die Veranstaltung nimmt deshalb auch Gesetzesvorschläge und weitere Ansätze in den Blick, die Kinder im Internet besser schützen sollen. Das Angebot wird vom Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit im Rahmen des Förderprogramms „Stärke“ unterstützt. Die Anmeldung ist bis zum 30. September 2026 über den folgenden Link möglich: <https://veranstaltungen.alb-donau-kreis.de/event/momfluencer>

Den Teilnahmelink erhalten die Interessierten bei der Anmeldung. Fragen zur Veranstaltung beantworten das Amt für Familien- und Jugendförderung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis per E-Mail an staerke@alb-donau-kreis.de.

Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht

Wie gelingt ein guter Start mit dem Baby? Ein Kurs in Laupheim bereitet werdende Eltern auf die erste Zeit nach der Geburt vor und vermittelt praktische Informationen rund um die Pflege und die Bedürfnisse eines Neugeborenen.

An vier Abenden geht es unter anderem um Babypflege, Ernährung, die Hausapotheke und die Besonderheiten eines Neugeborenen. Die Teilnehmenden erfahren, warum Bonding wichtig ist, wie sie die Bedürfnisse ihres Babys erkennen und von Anfang an einen gesunden Schlaf fördern können. Auch der Umgang mit häufigem Weinen wird thematisiert.

Nach der Geburt besteht auf Wunsch die Möglichkeit zu einem individuellen Gespräch mit der Kursleiterin. Der Kurs findet montags am 12., 19. und 26. Oktober sowie am 2. November jeweils um 19 Uhr im SpielSteinHaus, Ehinger Straße 34, in Laupheim statt. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Für werdende Eltern in herausfordernden Lebenssituationen können die Kurskosten über das Landesfamilienprogramm STÄRKE finanziert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, per E-Mail an info@littlefoot-laupheim.de oder telefonisch unter 0152 51734092.

Europäische Fördermöglichkeit für strukturverbessernde Projekte in unserer Gemeinde: LEADER Oberschwaben ruft zur Ideeneinreichung auf!

Mit dem LEADER-schnell-Check in wenigen Minuten einschätzen, ob die Idee vielleicht förderfähig sein könnte?

Bei der online-Beratung Hintergründe erfahren und Fragen stellen!

Insgesamt stehen über 400.000 € Fördergelder der europäischen Union plus ergänzenden Landesmittel zur Verfügung.



Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren **Projektantrag bis zum 15. Oktober 2026** bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

Was wird gefördert?

Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen passen, wie die ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Wer darf beantragen?

Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen, Privatpersonen, ...

Online-Beratungsangebot

Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann melden Sie sich direkt oder nehmen Sie gerne an einem von unseren Online-Beratungsterminen teil. Bei den **Beratungsterminen** informieren wir über LEADER-Fördermöglichkeiten und stehen für Fragen zur Verfügung. Bei den **LEADER-schnell-Check-Terminen** sagen Sie uns in aller Kürze Ihre Idee und wir geben eine Ersteinschätzung zum Thema Förderfähigkeit.

Beides ohne Anmeldung, ganz unkompliziert und kostenfrei. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage. Die nächsten Termine sind:

- **Mittwoch, 23. September 2026, 10 Uhr: LEADER-Beratung**
- **Donnerstag, 24. September, 16 Uhr bis 17 Uhr: LEADER-schnell-Check**

Kontakt:

Auf unserer Homepage unter **www.leader-oberschwaben.de** finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter leader@lrasig.de. Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch, Emmanuel Frank, Tel: **07571/102-5010**

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Hiebsmaßnahme aus Waldschutzgründen in der Kernzone Erdbeerberg im Gemeindewald Hohenstein

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist seit April 2026 offiziell erweitert: sechs neue Kommunen sind beigetreten, über die Hälfte der bisherigen Städte und Gemeinden haben ebenfalls weitere Flächen eingebracht. Das Biosphärengebiet ist somit um 42 Prozent gewachsen. Mit der Erweiterung kommen rund 1.050 Hektar neue Kernzonen hinzu. Kernzonen sind Wälder im Eigentum der öffentlichen Hand, sprich der Kommunen, des Landes oder des Bundes. In diesen Bereichen soll sich die Natur möglichst ohne menschlichen Einfluss entwickeln können. Es sollen Urwälder von morgen entstehen. Das bedeutet zum Beispiel, dass keine Holznutzung mehr stattfinden soll.

Hinsichtlich der Holznutzung gibt es jedoch die Ausnahme, dass bei Borkenkäferbefall Gefahr im Verzug besteht, da sich diese in angrenzenden Wäldern ausbreiten können. Ein wirtschaftlicher Schaden bei diesen Wäldern ist aufgrund von Borkenkäferbefall in einer Kernzone zu verhindern.

In der Kernzone Erdbeerberg im Gemeindewald Hohenstein hat sich der Borkenkäfer in den dortigen Fichten eingefunden. Die Trockenheit und die Hitze der vergangenen Wochen und Monate hat diese Entwicklung beschleunigt. Das Kreisforstamt Reutlingen wird hier schnell handeln, um einen wirtschaftlichen Schaden abzuwenden. In Absprache mit der höheren Forstbehörde Freiburg und der höheren Naturschutzbehörde im Regierungspräsidium Tübingen wird daher zum Waldschutz in den kommenden Tagen eine Hiebsmaßnahme durchgeführt. Es handelt sich dabei um die Entnahme der befallenen Fichten in einer Größenordnung von rund 50 bis 100 Festmeter.

Hintergrundinformationen:

Die Holzentnahme in einer Kernzone aufgrund des Waldschutzes erfolgt auf der Grundlage des § 4 Absatz 4 der aktuellen Verordnung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Die Verordnung ist auf der Webseite des Biosphärengebiets nachzulesen:

https://www.biosphaerengebiet-alb.de/fileadmin/page_images/biosphaerengebiet/geschichte/2026-04-15_SchwAlbBioGebV_BW.pdf

Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Stuttgart

Unternehmen setzen auch in herausfordernden Zeiten auf berufliche Ausbildung

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September betonte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die guten beruflichen Perspektiven, die eine Ausbildung eröffnen: „Allen neuen Auszubildenden wünsche ich viel Erfolg und Freude bei ihrer Ausbildung. Mit ihrer Entscheidung haben sie eine hervorragende Grundlage für ihre berufliche Zukunft gelegt. Nach einem erfolgreichen Abschluss stehen ihnen als qualifizierte Fachkräfte zahlreiche Wege offen.“ Rund drei Viertel der Absolventinnen und Absolventen werden nach Abschluss der Ausbildung von ihrem Betrieb übernommen.

Den ausbildenden Unternehmen dankte die Ministerin für ihr großes Engagement: „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Phasen übernehmen Ausbildungsbetriebe Verantwortung. Die berufliche Ausbildung ist eine

Investition in die Zukunft des eigenen Unternehmens und zugleich ein zentraler Baustein für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Wer heute ausbildet, sichert sich die Fachkräfte von morgen.“

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit kommen derzeit rechnerisch 81 Bewerberinnen und Bewerber auf 100 gemeldete Stellen. Gleichzeitig haben noch nicht alle Ausbildungsinteressierten einen Ausbildungsplatz gefunden. Über 17.000 Ausbildungsstellen sind derzeit in Baden-Württemberg unbesetzt. Ihnen standen rund 11.000 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber gegenüber. Hoffmeister-Kraut appelliert deshalb an Betriebe und Ausbildungssuchende: „Auch nach dem offiziellen Start des Ausbildungsjahres können noch Ausbildungsverträge abgeschlossen werden. Ich ermutige die jungen Menschen, ihre Suche fortzusetzen, und die Betriebe, auch Bewerberinnen und Bewerbern eine Chance zu geben, deren Potenzial sich vielleicht nicht auf den ersten Blick erschließt.“ Eine der zentralen Herausforderungen besteht darin, Betriebe und junge Menschen noch besser zusammenzubringen. Genau hier setzt das Wirtschaftsministerium mit seinen Maßnahmen zur Berufsorientierung und Ausbildungsförderung an. Damit Jugendliche in verschiedene Berufe hineinschnuppern können, gibt es in Baden-Württemberg die Praktikumswochen. Sie sind ein Angebot der Partner des Ausbildungsbündnisses, das von Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut angeführt wird. Damit können junge Menschen unkompliziert ein oder mehrere Tagespraktika in verschiedenen Unternehmen absolvieren, um sich ein besseres Bild ihrer beruflichen Zukunft zu machen. Die Praktikumswochen werden in diesem Jahr vom 12. Oktober bis zum 6. November angeboten. Eine Anmeldung für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse sowie für Unternehmen ist kostenfrei möglich unter www.praktikumswoche-bw.de.

Arbeitsagentur Ulm

Veranstaltungen des BiZ im Monat September 2026:

- 1.) PRÄSENZveranstaltung: Berufe in Uniform am Donnerstag, 24.09.2026 von 13:00 bis 17:30 Uhr / Schüler/-innen, Eltern und ganze Schulklassen sind hierzu ohne vorherige Anmeldung herzlich eingeladen /

Es gibt Infostände und Vorträge zu deren Ausbildungs- und Studienangeboten zu folgenden Zeiten:

- 1.) 13:00-13:10 Uhr: Berufsberatung: Wir unterstützen dich
- 2.) 13:10-13:55 Uhr: Polizei Baden-Württemberg und Bayern - gemeinsamer Vortrag
- 3.) 14:05-14:35 Uhr: Feuerwehr Ulm
- 4.) 14:45-15:15 Uhr: Justizvollzugsanstalt JVA Ulm
- 5.) 15:25-15:55 Uhr: Hauptzollamt Ulm
- 6.) 16:05-16:35 Uhr: Bundeswehr
- 7.) 16:45-17:15 Uhr: Bundespolizei

- 2.) PRÄSENZveranstaltung : Die Bundespolizei im BiZ am Donnerstag, 24.09.2026 - vormittags von 10:30-12:30 Uhr / mit Anmeldung direkt an: eb.boeblingen@polizei.bund.de oder telefonisch unter 07031 – 81744600.

Informationen und Tipps rund um Bewerbungsverfahren, Einstellungstest und Karriere bei der Bundespolizei

VORANKÜNDIGUNG – PRÄSENZANGEBOTE 2026 im BiZ (Wichernstraße 5, 89073 Ulm):

- Donnerstag, 15.10.2026: Die moderne Bewerbung – 15:00-16:30 Uhr
- Donnerstag, 19.11.2026: Freiwilligendienste – 13:00-17:00 Uhr - mit Messecharakter und versch. Vorträgen – auch Eltern und ganze Schulklassen sind herzlich willkommen!

Genauere Details zu allen Infoveranstaltungen sind in der Veranstaltungsdatenbank der Agentur für Arbeit Ulm zu finden unter: <https://web.arbeitsagentur.de/vermittlung/vdb-ui/pc/veranstaltungen/uebersicht?suchbegriff=Ulm>

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen 😊.

Rechtzeitig arbeitsuchend melden

Chancen nutzen, Sperrzeit vermeiden

Endet ein Beschäftigungsverhältnis, unterstützt die Bundesagentur für Arbeit bei der Suche nach einer neuen Stelle. Je früher sich Betroffene mit ihrer Agentur für Arbeit in Verbindung setzen, desto leichter gelingt es, schon

vor dem letzten Arbeitstag einen neuen Job zu finden und den Eintritt in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Hinzu kommt: Wer sich rechtzeitig arbeitsuchend meldet, vermeidet finanzielle Einbußen.

Fristen beachten

Für die Arbeitsuchendmeldung gelten klare Fristen. Werden diese nicht eingehalten, drohen Sperrzeiten beim Bezug von Arbeitslosengeld. Steht das Ende des Beschäftigungsverhältnisses bereits länger fest, muss die Meldung spätestens drei Monate vorher erfolgen. Wer erst später erfährt, dass ein Arbeits- oder außerbetriebliches Ausbildungsverhältnis endet, muss sich innerhalb von drei Tagen nach Bekanntwerden bei der Arbeitsagentur melden. Die Meldung kann online, telefonisch oder persönlich erfolgen. Bei einer fehlenden oder verspäteten Arbeitsuchend-Meldung verhängt die Agentur für Arbeit eine Sperrzeit von einer Woche. Während der Dauer der Sperrzeit ruht der Anspruch auf finanzielle Leistungen.

Im Jahr 2025 sprachen die Agenturen für Arbeit im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung (SGB III) rund 792.000 Sperrzeiten aus. Davon entfielen 41,2 Prozent bzw. rund 326.600 Sperrzeiten auf verspätete Arbeitsuchendmeldungen. Die Betroffenen haben dadurch einen Teil ihres Anspruchs auf Arbeitslosengeld verloren. Im Vergleich zu 2024 ist die Zahl der Sperrzeiten wegen verspäteter Arbeitsuchendmeldungen um 2,9 Prozent bzw. rund 9.800 gesunken.

Alle Informationen zum Thema finden sich online auf www.arbeitsagentur.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge?

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -berater finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Vereine/Veranstaltungen



Feuerwehr Lauterach **Jahreshauptübung 2026**



Am Samstag, den 26.09.2026 findet um 16 Uhr am Feuerwehrhaus Lauterach die Jahreshauptübung der Feuerwehr Lauterach statt. Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein! Überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit Ihrer Feuerwehr Lauterach.

Im Anschluss an die Übung stehen wir gerne für Fragen zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Lauterach.

Seniorenachmittag am 30. September 2026

Am **Mittwoch, 30. September ab 14:30 Uhr** ist der nächste Seniorenachmittag im Biosphären-Infozentrum geplant.

Zunächst gibt es Kaffee und Kuchen. Dann wird Ihnen der hochgelobte Biosphärenfilm "Was die Alb uns erzählt" von Dietmar Lill gezeigt. "In diesem Film lenkt Dietmar Nill seinen spektakulären Blick auf einzigartige Lebens- und Kulturräume im Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Er taucht ein in Geschichten engagierter Menschen der UNESCO-Modellregion im Herzen Baden-Württembergs und zeigt in atemberaubenden Bildern die Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustüre." Der Film dauert 90 Minuten. die Vorführung geht also voraussichtlich von 15 Uhr bis 16:30 Uhr.

Alle Seniorinnen und Senioren und auch sonstige Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Übrigens: Es ist vorgesehen, diesen Film für die Allgemeinheit auch an folgenden Samstagsterminen abends im Lauteracher Biosphären-Infozentrum zu zeigen: 26.9.; 24.10. und 28.11.2026

Für die Biosphärengruppe Franz Frei

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Internationaler Orgelseptember Obermarchtal

Jean-Pierre Leguay (Notre-Dame de Paris) konzertiert am 20. September in Obermarchtal

Jean-Pierre Leguay studierte als blinder Musiker Orgel und Komposition am Conservatoire de Paris. 1985 bis 2015 war er Titularorganist in Notre-Dame de Paris. Er gewann mehrere internationale Improvisations- sowie Kompositionswettbewerbe. Aufgrund seiner lebenslangen Blindheit entwickelte er ein außergewöhnliches Gehör und ein tiefes Gespür für Klangfarben, weshalb er in der Fachwelt oft als „Klangfarbenzauberer“ bezeichnet wird. Die Einspielungen seiner *Missa Deo Gratias* sowie seiner *Sonaten II und III* wurden von der Zeitschrift *Le Monde de la Musique* mit einem „Choc“ gewürdigt.

Als charmanter Einstieg interpretiert Leguay Flötenuhrstücke von Beethoven. Dann geht es zum Motto „Orgelmusik - Brückenschlag zur Ewigkeit“ medias in res mit „Le Verbe“, „Das Wort ist Fleisch geworden“ aus dem Zyklus der „Geburt Christi“, komponiert vor 90 Jahren von Olivier Messiaen. Es folgen zwei Toccata Frescobaldis. Darauf die erst vor 8 Jahren komponierte Sonate V von Leguay selbst. Sodann hören wir „O Lamm Gottes unschuldig“ von Johann Sebastian Bach und dessen Präludium und Fuge g-Moll.

Als Abschluß gibt es eine Orgel Improvisation. Leguay ist weltberühmt für seine visionären Orgel Improvisationen, die Notre-Dame zu einer Pilgerstätte für Neue Musik machten.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Obermarchtaler Münster. Der Eintritt ist 10 €, für Studierende und Azubis 5 € und für Schüler frei.

Christian Tarabbia spielt Orgelwerke aus Italien, Deutschland und Holland

Am 27. September um 17 Uhr im Münster Obermarchtal spielt Tarabbia (aus Arona) das letzte Konzert des diesjährigen Internationalen Orgelseptembers im Obermarchtaler Münster. Der Eintritt ist 10 €, für Studierende und Azubis 5 € und für Schüler frei.

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

„Wie kommt der Saft in die Flasche?“

So lautet die Überschrift für die Exkursion zur Firma „Burkhardt-Säfte“ Machtolsheim. Die Führung findet am **Donnerstag, 24.09.26 um 13.30 Uhr** statt. Wir bilden Fahrgemeinschaften und **treffen uns um 12.20 Uhr am Info-Zentrum in Untermarchtal.**

Nach der Besichtigung genießen wir Kaffee und Kuchen beim Becka-Beck in Merklingen.

Wir können nur noch Anmeldungen auf die Warteliste annehmen. Über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375-922 642).

Fit in den Herbst

Mit diesem Motto beginnen wir am **Donnerstag, 01.10.2026 um 19.30 Uhr**, den neuen Gymnastikkurs mit Marianne Hecht. Der Kurs umfasst 10 Abende und dauert jeweils 60 Minuten.

Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal.

Vorsitzende Andrea Fischer

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Schon beginnt ein neues Schuljahr und **wir freuen uns über Kinder ab Klasse 1**, die Spaß am Singen haben. Am **Montag, 21. September um 17 Uhr** starten wir im Torbogensaal mit der ersten Chorprobe.

Gerne möchten wir Ihnen einen Rückblick über das zurück liegende Jahr geben.



Wir **gestalteten alle Familiengottesdiensten der SE Marchtal musikalisch** mit, unter der Leitung von Stefanie Munding und der Begleitung am E-Piano von Thomas Schwendele.

Im November haben wir für unser besonderes Engagement und zu unserem damit verbundenen Bekenntnis als junge Christen, den **Tiberiuspreis** im Rahmen der Tiberius-Wallfahrt verliehen bekommen. Wir gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit.

Zwei Tage vor Weihnachten stimmten wir uns bei unserer stimmungsvollen **Weihnachtsfeier** mit gemeinsamen Weihnachtsliedern singen, Wichtel-Aktion und Basteln auf

Weihnachten ein.

Beim **Weihnachtssingen**, im von Kerzen beleuchteten Münster, wirkten wir neben anderen musikalischen Gruppen und Personen der SE Marchtal mit und schenkten im Anschluss Glühwein und Punsch an die Besucher aus.

Nach der ausgelassenen und lustigen **GoDi-Fasnetsparty** startete auch schon die Vorbereitung für den **Kinderkreuzweg** am Karfreitag. Dieser wurde wieder von der GoDi-Gruppe und allen Kommunionkindern der SE Marchtal für Familien gestaltet und ausgerichtet. Hierzu kamen über 150 Personen.

Im April fand in Untermarchtal ein Wochenende im Rahmen der **Kinderchorleiter-Ausbildung** vom Schwäbischen Chorverband, in Kooperation mit der katholischen Kirche statt. Unsere GoDi-Gruppe war für die angehenden Chorleiter der **Übungs-Chor** für ihre Abschlussprüfungen und alle hatten viel Freude dabei.

Im Mai nahmen wir am **Kinder- und Jugendchortag des Schwäbischen Chorverbands in Ellwangen im Rahmen der Landesgartenschau** teil. Nach einer tollen gemeinsamen Auftaktveranstaltung mit gemeinsamem Singen von rund 600 Kindern, nahmen wir im Laufe des Tages am „Body Percussion – Mundakrobatik“ und „Move your body & sing“ Workshop teil. Weitere Mitmach-Aktionen schenkten uns einen abwechslungsreichen Tag, der

mit dem Konzert der Opernretter und dem Stück „Aida und der magische Zauberspruch“ schloss. Unsere GoDi-Kids standen einige Male auf der Bühne und waren mit vollem Eifer und Begeisterung dabei.

Bei der **1250-Jahrfeier** im Juni, lief die GoDi-Gruppe gemeinsam mit dem Münsterchor als Laufgruppe unter dem Motto „Chor der Zukunft“ und verteilte eifrig Flyer zur Gewinnung neuer Sänger:innen.



Im Juli 2026 übernahmen wir die musikalische Gestaltung eines regulären **Sonntags-Gottesdienst im Münster** – erstmals mit unserer neuen Chorkleidung – und freuten uns sehr über die zahlreichen Besucher und das damit zum Ausdruck gebrachte Interesse für die Kinder- und Jugendarbeit im Besonderen – die GoDi-Gruppe. Herzlichen Dank!

Die Sommerpause haben wir mit einer kleinen **Wanderung** von Rechtenstein nach Emeringen eingeläutet. Am Spielplatz in Emeringen haben uns Eltern und Geschwister mit leckeren Häppchen empfangen. Die fleißigsten Probenbesucher wurden noch geehrt, bevor die Kinder auf dem Spielplatz den Nachmittag mit viel Spaß ausklingen ließen.

Herzliche Grüße
Stefanie Munding – Chorleitung

Freiwillige Feuerwehr Emeringen



Auch dieses Jahr wieder, am **31.10.2026**, am Tag vor Allerheiligen, hochklassige Comedy im Bürgerhaus in Emeringen. Markus Zipperle, der Mann hinter „Äffle und Pferdle“, kommt mit seinem abendfüllenden Programm, „Jäger des verlorenen Witzes“, zu uns. Wir laden Sie zu diesem Event ein. Kommen Sie zu unserer Veranstaltung und haben Sie ein paar amüsante Stunden mit unserem diesjährigen Solokünstler Markus Zipperle, der „Schwäbischen Saugosch“. Gerne können Sie sich vorab ein Bild machen unter seiner Homepage <https://markus-zipperle.de>

Veranstaltet wird der Abend von der **Freiwilligen Feuerwehr Emeringen**. Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Comedy Abend der besonderen Art im **Bürgerhaus in Emeringen**. Für Getränke, belegte Brötchen und nach der Veranstaltung Wurstsalat ist gesorgt.

Termin 31.10.2026

Beginn der Vorstellung: 20:00 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

Karten VVK zu 17 €

im Rathaus Emeringen Donnerstag, vormittags und Freitag, nachmittags unter 07373 / 2873



Wir laden ein in die Wimsener Mühle - Freitag, 25. September 2026,

Boogie Woogie in Wimsen: The Bigtown Bandits bringen die Kulturmühle zum Swingen

Wenn der Sound der 1940er-, 50er- und 60er-Jahre auf sieben Vollblutmusiker aus Stuttgart trifft, dürfte es in der

Wimsener Kulturmühle schwerfallen, still sitzen zu bleiben.

Am Freitag, 25. September 2026, sind The Bigtown Bandits in Wimsen zu Gast. Mit Jump Blues, Rock'n'Roll, frühem Soul und kraftvollem Big-Band-Swing verspricht die siebenköpfige Formation einen Abend, der musikalisch mehrere Jahrzehnte zurückreist, dabei aber alles andere als verstaubt klingt.

Einlass ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr.

Tickets können bequem online über wimsen-kulturmuehle.de erworben werden.

Tauschen statt wegwerfen

Am **Freitag, 25. September 2026**, lädt das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zur **Klamottentauschparty von 18:00 bis 19:30 Uhr** ein. Veranstaltungsorte sind die Zehntscheuer und der angrenzende Fruchtkasten, Zehntscheuerweg 11, 72525 Münsingen.

Die Klamottentauschparty ist ein kreativer Weg, um nachhaltiger zu leben und gleichzeitig Spaß zu haben. Wer Kleidungsstücke mitbringt, kann sie gegen andere tauschen und spart nicht nur Geld, sondern auch Wasser, Energie und Abfall ein. Die Veranstaltung setzt damit ein Zeichen für umweltbewusstes Handeln im Alltag. Denn nicht nur beim Einkaufen kann man auf Nachhaltigkeit achten – auch bei der Wahl der Kleidung lässt sich viel tun. „Tauschen statt Wegwerfen“ ist eine einfache, aber wirkungsvolle Alternative zur Produktion neuer Kleidung, die sowohl die Umwelt als auch den Geldbeutel schont.

Zur Klamottentauschparty können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene jeweils bis zu 15 gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen. Am Eingang erfolgt eine Überprüfung auf „Tauschtauglichkeit“, wobei Kleidungsstücke mit deutlichen Gebrauchsspuren aussortiert werden. Alle gut erhaltenen Klamotten nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann mit auf die Tauschfläche und legen sie dort aus. Anschließend können die Kleidungsstücke der Anderen nach Belieben durchstöbert und kostenlos mitgenommen werden. Für die Pause bietet die BruderhausDiakonie Getränke und Knabbereien an.

Der Eintritt zur Klamottentauschparty ist frei. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig. Eine Teilnahme mit Rollstuhl ist möglich.

Die Veranstaltung bietet das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Kooperation mit der Biosphärenvolkshochschule Bad Urach-Münsingen, der BruderhausDiakonie, der Münsinger Tafel und dem Diakonieverband Reutlingen an. Weitere Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm des Biosphärenzentrums:

<https://www.biosphaerengebiet-alb.de/>



Info-Tag Umstellung auf Ökolandbau 6. Oktober 2026 von 10.00-15.00 Uhr

Treffpunkt: Bauernhof Traber, Hechen 3, 76357 Mühlhingen

Warum eigentlich auf ökologische Landwirtschaft umstellen? Für einige Betriebe kann der Einstieg in den ökologischen Landbau eine Antwort auf wechselnde Rahmenbedingungen sein. Wie die Umstellung auf Ökolandbau funktioniert, werden wir an diesem Tag gemeinsam anschauen. Daher laden wir Sie ein, zwei Betriebe unterschiedlicher Anbauverbände kennenzulernen und schauen, welche die wichtigsten Richtlinien sind, die es zu beachten gilt. Zusätzlich werden wir einen Blick auf Vermarktungsmöglichkeiten werfen.

Programm:

09:45 Uhr Ankommen

10:00 Uhr Einführung

Milchvieh mit automatischem Melksystem, Biogas
Bauernhof Traber, Naturlandbetrieb, Mühlhingen

11:15 Uhr Wie gelingt erfolgreiche Umstellung auf Ökolandbau?

Was ist zu beachten? Welche Verbände gibt es?

Denis Hahn, Demeter Beratung e.V.

12:30 Uhr Mittagessen und Austausch

13:15 Uhr Ökolandbau aus Sicht eines Marktpartners

Betriebsmittelherkunft und Vermarktungsmöglichkeiten

Corinna Krall, ZG Raffelsen

14:00 Uhr Einführung

Weidelandprojekt, Ackerbau, Flächenkauf Kulturlandgenossenschaft
Hor Berenberg, Demeterbetrieb, Mühlhingen

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei, da sie im Rahmen der bio-offensive durchgeführt wird. Das Projekt bio-offensive wird unterstützt aus Fördermitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Für die Verpflegung fallen Kosten in Höhe von ca. 15 Euro an

Anmeldung: bitte bis 02.10.2026 hier unter Anmeldung

Ansprechpartner: Denis Hahn, Demeter Beratung e.V.

mobil 0176 4768 6276

denis.hahn@demeter-beratung.de



Kultur im Pferdestall

HERBSTzeitlose Lieder

EMU-Herbst-Trio
 Ebe Hermann
 Miedel Stuhlinger
 Uli Betz

Pop- und Rocksongs mit urschwäbischen Texten
www.emuherbst-trio.de



Samstag, 10. Oktober 2026
 Reuschelhof, Rathausstr. 3, Sonnenbühl-Willmandingen
 Einlaß 18.30 Uhr
Beginn 19.00 Uhr
 € 16,- / Person



Die Sonnenalb-Kutscher sorgen für das passende Ambiente, Getränke und Würste vom Grill.
 Anmeldung + Info unter Tel. 0 71 28 / 92 75 21 od. Email: uschi@reuschelhof.de

21

Der Sonnenalb-Kutscher **Genußfahrt**

Durch Feld und Wald ist die muntere Gesellschaft unterwegs. Neben Wissenswertem zu Land und Leuten steht das Genießen der entschleunigenden Kutschfahrt im Takt des Hufschlags und das kulinarische Genießen im Vordergrund. Versorgt mit Brezeln, Wurst, Käse, Gemüse und einem alkoholfreien Getränk werden alle Sinne angesprochen. Weitere alkoholfreie Getränke sowie Bier, Wein, Sekt und Hugo sind gegen Bezahlung erhältlich.



Samstag, 19. September 2026 um 11.00 Uhr

Start/Ziel: Parkplatz Bolberghalle, Egelsbergstraße
 in Sonnenbühl-Willmandingen
 Dauer: ca. 1,5 Stunden
 Teilnehmer: mind. 6 und max. 10 Personen
 Preis: € 35,-/Person
 Anmeldung erforderlich bis spätestens Mittwoch, 16.09.26

Anmeldung + Info unter Tel. 0 71 28 / 92 75 21 od.
 0175 - 27 62 148 (WhatsApp)
 od. Email: uschi@reuschelhof.de

Anzeigen



Einladung zum Bundespolitischen Stammtisch mit Michael Donth MdB

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU,

der Ortsverband DONAU-WINKEL lädt herzlich am

**Mittwoch, den 30. September 2026 um 18:30 Uhr ins
 Gasthaus Rössle Munderkingen (Hausener Str. 1, 89597 Munderkingen)**

Zu einem **Bundespolitischen Stammtisch mit Michael Donth MdB** ein.

Aufgrund des Wechsels von Ronja Kemmer ins Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Europa, wird der Wahlkreis Ehingen von Michael Donth zukünftig betreut. Er vertritt seit 2013 als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter der CDU den Wahlkreis Reutlingen im Bundestag.

Wir möchten Ihnen nun die Möglichkeit bieten, Herrn Donth und sein Engagement für unsere Region kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. Anschließend wollen wir die Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein und Austausch ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen.

Ihr CDU-Ortsverband DONAU-WINKEL
 Peter Kuhm, Vorsitzender



Gesundheitsvortrag!

Mehr wissen für Ihre Gesundheit! Vortrag zu Vitamin K2, D3 und Omega 3.

Was können diese Nährstoffe leisten? Für wen können sie relevant sein?

Wann: Donnerstag, 08.10.2026, Uhrzeit 19:00 Uhr

Wo: Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, Nebenhaus

Referentin: Anja Maier, Gesundheitswissenschaftlerin

Anmeldung: Dagmar Rapp, Handy: 0177-6739392 oder per E-Mail:

dagmarrapp65@gmail.com

Anmeldeschluss Freitag, 02.10.2026 -> Plätze sind begrenzt

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gemeinde Obermarchtal - FSJ oder BFD gesucht!

Du möchtest nach der Schule etwas Sinnvolles tun?

Du bist gerne draußen, hast Freude an Kindern und Lust, die Welt mit allen Sinnen zu entdecken?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Bei uns ist kein Tag wie der andere. Gemeinsam entdecken wir den Wald, bauen Hütten, machen Feuer, beobachten Tiere, matschen, schnitzen, singen und erleben die Natur mit allen Sinnen.

Das erwartet dich:

- Ein abwechslungsreicher Alltag mitten in der Natur
- Ein herzliches und motiviertes Team
- Zeit für Spiel, Kreativität und eigene Ideen
- Wertvolle Erfahrungen für Ausbildung oder Studium
- Einblicke in den Regelkindergarten bei Bedarf

Deine Aufgaben:

- Kinder im Alltag begleiten und unterstützen
- Mit den Kindern den Wald entdecken
- Pädagogische Angebote und Ausflüge begleiten
- Gemeinsam spielen, basteln, forschen und lachen
- Den Kindergartenalltag aktiv mitgestalten

Das wünschen wir uns:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Spaß an der Natur – bei jedem Wetter
- Offenheit, Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Motivation und Neugier

Bei Interesse, in einem motivierten und kompetenten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an die Gemeinde Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal oder per E-Mail an: gemeinde@obermarchtal.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Martin Krämer telefonisch unter der Telefonnummer: 07375/205, sowie unter der E-Mail-Adresse: gemeinde@obermarchtal.de

Jeder Tag
ein kleines
Abenteuer.



Naturkindergarten
Obermarchtal






EINLADUNG ZUM BEGEGNUNGSTAG &

VINZENZFEST 2026

Unter dem Motto „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!“ Jer, 29, 11

Am 27. September 2026

10:15 Uhr	Gottesdienst mit dem Chor „Fatal Neufra“	ab 13:30 Uhr	Kaffee & Kuchen
11:45 Uhr	Mittagessen im Tagungshotel	16:00 Uhr	Tagesabschluss mit Segnung
13:00 Uhr	Markt der Vielfalt	Verpflegungspauschale: 22 Euro Nur Kaffee & Kuchen: 8 Euro	
13:15 – 14:00 Uhr	Workshops: Erstes Zeitfenster	Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung bis 17.09.2026 per Mail/Postadresse.	
14:30 – 15:15 Uhr	Workshops: Zweites Zeitfenster		





Markt der Vielfalt

Lernen Sie uns auf dem Markt der Vielfalt besser kennen und entdecken Sie interessante Angebote – von unserem Tansania-Stand über kreative und vinzentinische Angebote bis hin zu den verschiedenen Vinzenzgruppen. Ab 13:00 Uhr im Haus St. Maria.

Workshops

Talk with Vinzenz im Vinzenzrefektor.

Neues aus den Projekten im Haus St. Maria

Value + Emotions beOrg im Haus St. Maria

Anmeldung und Spenden

Anmeldung unter E-Mail: vinzenzfest@untermarchtal.de oder Tel.: 07393/30-0

Anlässlich des Vinzenzfest/Begegnungstag sammeln wir Spenden für:

1. Spirituelle Landkarte für den Begegnungsort im Kloster Untermarchtal
2. Wasserversorgung im St. Vincent Health Centre Mbinga, Tansania
3. Kindergarten St. Mary's in Gimbi, Äthiopien



Unterstützen Sie unsere Projekte auf betterplace

Spendenkonto:
Sparkasse Ulm,
IBAN: DE54 6305 0000 0009 3269 05
BIC: SOLADES1ULM
Verwendungszweck:
Spenden Vinzenzfest/Begegnungstag 2026

Web.: www.untermarchtal.de, lichtundhoffnung.org
Adresse: Margareta-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.

Unsere Kunden suchen ein neues Zuhause

- Beamter / Altenpflegerin und 2 Kinder
- gepflegtes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
- gerne auch Zweifamilienhaus
- 2 Garagen oder großer Carport willkommen
- seriöse, unkomplizierte und schnelle Abwicklung

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und alle Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
 Pfarrberg 14, 89584 Mündingen
 Tel. 07395-375

Mündingen, 15-09-2026

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den 16. Sonntag nach Trinitatis

2. Timotheus 1,10: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

Sonntag, 20. September

kein Gottesdienst in Mündingen

Am kommenden Sonntag, dem 20. September, findet in unserer Kirche kein Gottesdienst statt. Da unsere Orgel defekt ist und Pfarrer Häfele mit den Gästen aus dem Südsudan unterwegs ist, laden wir Sie herzlich zum Ausweichgottesdienst in **Zwiefalten um 10:00 Uhr** ein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf das gemeinsame Feiern in der Nachbargemeinde.

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Termine der Woche

Montag, 21. September 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen
 Dienstag, 22. September 14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum im Rathaus
 Mittwoch, 23. September kein Konfiunterricht
 Donnerstag, 24. September 19.30 Uhr KGR Sitzung im Gemeinderaum

Seniorenkreis am 22. September

Seniorenkreis

.... wir treffen uns wieder

Herzliche Einladung

Dienstag 22. September 2026
um 14:30 Uhr

im Gemeinderaum
 Pfarrberg 12
 Mündingen

Wir freuen uns auf Euch!!!!



Wir treffen uns wieder.

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am Dienstag, 22. September um 14:30 Uhr in den Seniorenkreis. Wie gewohnt im Gemeinderaum im Mundinger Rathaus.
Natürlich sind Sie willkommen, egal von welchem Ort aus der Gegend Sie kommen.

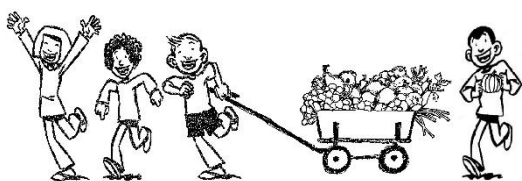
Vorschau Erntedankfest am 11. Oktober

Am Sonntag, 11. Oktober, feiern wir um 10 Uhr in der Kirche den Erntedank-Gottesdienst.
Auch die Kinder der Kinderkirche werden wieder mitwirken.

Wir freuen uns auf diesen Tag, an dem wir Gott ganz ausdrücklich und auf vielfältige Weise "Danke sagen".



Am Freitag, 9. Oktober, werden Ihre Erntegaben und Lebensmittelspenden eingesammelt



Kinder sammeln Erntegaben ein!

Für die diesjährige Ernte wollen wir Gott danken und bringen dies mit Erntedankgaben sichtbar zum Ausdruck. Die Erntedankgaben werden voraussichtlich wie in den vergangenen Jahren am Freitag, 9. Oktober eingesammelt. Nähere Angaben folgen in der kommenden Woche.

Die Erntedankgaben werden, wie in den letzten Jahren, an die Münsinger Tafel weitergeleitet.

Werdet reich, indem ihr teilt

Werdet Größte - als Diener
Werdet Erste - als Letzte
Werdet reich - indem ihr teilt

Schafft Recht - indem ihr nicht auf euer Recht pocht
Nutzt die Zeit - indem er sie an andere verschwendet
Findet euch selbst - indem ihr die anderen sucht

Stiftet Frieden - indem ihr nicht mit gleicher Münze heimzahlt
Fördert das Gleichgewicht - indem ihr euch auf die Seite der Schwachen stellt
Versucht es mit dem oder jenem zum hundertsten Mal

Fragt nicht nach Gegenleistungen
Fragt nicht nach Eindruck und Image

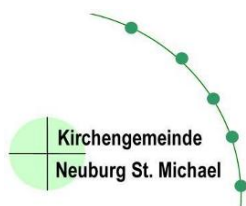
Durch Erfolg nimmt euer Wert nicht zu
durch Misserfolg wird er nicht geringer

Quelle: Aktion 365

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen





Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal		
<u>Pfarramt Untermarchtal:</u>	Tel. 07393-917588	Fax 07393-917589
	E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de	
Öffnungszeiten (Frau Bank):	Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	
<u>Pfarramt Obermarchtal:</u>	Tel. 07375-92131	Fax 07375-92132
	E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de	
Öffnungszeiten (Frau Epp):	Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	
Homepage: www.se-marchtal.de		
Pfarrer Gianfranco Loi	Tel. 07375 92131	E-Mail: gianfranco.loi@drs.de
Diakon Johannes Hänn	Tel. 07375 92131	E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 20.09.2026 bis 04.10.2026

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

25. Sonntag im Jahreskreis

Sa 19.09.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 20.09.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Emeringen Eucharistiefeier, Aufnahme neuer Ministranten, Verabschiedung und Ehrung der Ministranten, Reutlingendorf
	10.15 Uhr 10.15 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg Orgelkonzert mit Prof. Leguay, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 21.09.	F Matthäus 17.30 Uhr	Eucharistiefeier AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal
Di 22.09.	07.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Rechtenstein Kirchengemeinderatssitzung, Pfaarsaal Untermarchtal Eucharistiefeier mit Vesper AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal
Mi 23.09.	G Pius 07.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal Vesper AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal
Do 24.09.	07.00 Uhr 07.30 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal Schüler-Wort-Gottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Kapelle Lauterach Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal

Fr 25.09.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 26.09.	G Kosmas und Damian	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

26. Sonntag im Jahreskreis

Sa 26.09.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Erntedank, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 27.09.	H Vinzenz von Paul – Vinzenzfest - Begegnungstag	
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Erntedank, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Erntedank, Patrozinium,
		- 2. Opfer für Horst Wimmer -
		Pfarrkirche Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Erntedank, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Erntedank, Münster Obermarchtal
Do 01.10.	17.00 Uhr	Orgelkonzert, Tarrabia, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
	G Teresia v. Lisieux	
	07.30 Uhr	Schüler-Wort-Gottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 02.10.	G Schutzengel	
	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 03.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Kloster Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Trauung von Steffen und Sophia Schörle, Pfarrkirche Neuburg

27. Sonntag im Jahreskreis

Sa 03.10.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 04.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Jahrtag für Karl Gairing, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Einladung „Wallfahrt Kloster Heiligkreuztal“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
Liebe interessierte Mitglieder
in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserem nächsten Angebot
im Rahmen unserer Begegnungstreffen in unseren Kirchen-
gemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.



„Wallfahrt Kloster Heiligkreuztal“

Donnerstag, 24. September 2026 ab 13.30 Uhr

Wir fahren mit dem Bus (Zusteigemöglichkeit in jeder Pfarrgemeinde der SE-Marchtal-Zeitplan s.u.).
Ankunft Heiligkreuztal ca. 14.15 Uhr.

15.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst im Münster St. Anna mit Pfarrer Heinrich-Maria Burkhard und Diakon Johannes Hänn.

Anschließend Einkehr mit Kaffee und Kuchen beim Klosterwirt.

Ca. 17.00 Uhr Rückfahrt (Ausstieg an den Einstiegsstellen) – ca. 17.45 Uhr.

Kostenbeitrag: 15 € pro Person (wird im Bus eingesammelt!), Kaffee u. Kuchen beim Klosterwirt.

Anmeldung schriftlich an die Pfarrbüros in Obermarchtal/Untermarchtal. Rückfragen an Diakon Johannes Hänn.

Abfahrtszeiten:

Reutlingendorf, Brunnen	13:30 Uhr	Untermarchtal, Infozentrum	13:45 Uhr
Obermarchtal, Adler	13:40 Uhr	Lauterach Krone	13:55 Uhr
		Emeringen, Rathaus	14.05 Uhr

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Anmeldungen bitte wenn möglich direkt im Pfarramt St. Petrus und Paulus Obermarchtal abgeben!

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Anmeldung „Wallfahrt Kloster Heiligkreuztal“

Donnerstag, 24. September 2026:

(Anmeldeschluss 01.09.2026)

.....
Vor- und Zuname

.....
Vor- und Zuname

.....
Telefon

Zustieg in den Bus in:

.....
Datum

.....
Unterschrift

aus dem Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle

„zartbesaitet“ – Renaissance- und Barockmusik auf Zupfinstrumenten

Am Sonntag, 20. September, 17.00 Uhr findet in der Nikolauskapelle Ulm-Wiblingen ein meditatives Konzert mit Renaissance- und Barockmusik statt. Auf Mandoline und verschiedenen Lauten erklingt Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts. Solistisch und in Duetten widmet sich das Ensemble manus musica mit Ulrich Brauchle (Lauten, Gitarren, Mandoline) und Dr. Wolfgang Steffel (Mandoline) den Inventionen und Goldberg-Variationen Bachs, dem Lautenwerk von Silvius Leopold Weiss sowie John Dowlands. Ignaz Biber bringt in seinen Rosenkranzsonaten die Schutzengel zum Schwingen. Impulse nehmen Bezug auf die Spiritualität der Himmelsboten sowie die Geschichte der verwendeten Instrumente. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Die Wiederkunft Christi als vergessenes Glaubensgut

Am Dienstag, 22. September, 19.30 Uhr geht es im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um die Wiederkunft Christi als vergessenes Glaubensgut. Die Wiederkunft ist weit weg von unserem heutigen Glaubensverständnis, aber fest verankert im Glaubensbekenntnis: „Er wird kommen zu richten die Lebenden und die Toten.“ Und in der Messe: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ In der Reihe Treffpunkt Christsein zu „Gott – Mensch – Ewigkeit“ hält dazu Dr. Wolfgang Steffel einen Vortrag. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Zugangsdaten für Online- und Telefonteilnahme über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

Philosophisch-theologische Herbstakademie im Cursillohaus

Von Freitag, 25. September, 17.00 Uhr bis Sonntag, 27.9., 16.00 Uhr findet im Cursillohaus St. Jakobus in Oberdischingen eine philosophisch-theologische Herbstakademie statt. Dr. Wolfgang Steffel durchschreitet verständlich die Philosophiegeschichte von der Antike bis heute: mit Platon und Plotin die Seele fliegen lassen; Seneca und Paulus als Lehrer der Gelassenheit; die gute Welt bei Augustinus und die beste aller Welten bei Leibniz, außerdem Thomas von Aquin, Meister Eckhart, Kierkegaard, Edith Stein, Wittgenstein und Heidegger. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension: EZ 265 €, DZ 235 €. Anmeldung beim Cursillo-Haus St. Jakobus, Tel.: 07305/919575, E-Mail: info@haus-st-jakobus.de.



**Verband
Katholisches Landvolk**

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 7. – So 8.11.2026

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.

Kosten: € 250,- für VKL-Mitglieder, € 265,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 85,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 1.10.2026 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkf@landvolk.de

Einladung zur 400.
Tiberius Wallfahrt
Obermarchtal
mit Erteilung des Tiberius Segens
Hauptzelebrant
Domkapitular Monsignore Dr. Uwe Scharfenecker
Dienstag, 10. November 2026 um 18:00 Uhr
Münster Obermarchtal



16:00 Uhr Vortrag im Gasthaus Adler
Dekan Prof. Wolfgang Urban, Rottenburg:
Der Mensch und das Heilige



Einladung zum

Kirchenpatrozinium

am Sonntag, 27.09.2026

in der Pfarrkirche St. Michael Neuburg um 10:15 Uhr
& anschließend Kirchenfest in der Lautertalhalle

LAUTERTALHALLE LAUTERACH

Kirchenfest

AM 27. SEPTEMBER 2026

10:15 UHR	GOTTESDIENST MIT DEM CHOR PICANTO	
11 UHR	FRÜHSCHOPPEN MIT "REINERS SCHWABENSOUND SPECIAL"	
11:30 UHR	MITTAGESSEN	
14 UHR	KAFFEE UND KUCHEN	
19 UHR	TOMBOLA	

LOSE DAFÜR GIBT ES DEN TAG ÜBER ZU JEDEM GETRÄNK

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
IHRE KIRCHENGEMEINDE NEUBURG




Vielen Dank im Voraus an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Kirchenfestes beitragen!

Kuchenspenden können bereits vor dem Gottesdienst ab 9:15 Uhr in der Halle abgegeben werden.

Ihre Kirchengemeinde St. Michael Neuburg